

Aufgrund der Stellungnahme der Haushaltskontrollkommission vom 13. November 2013;
 Aufgrund der Stellungnahme des Versicherungsausschusses vom 18. November 2013;
 Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 14. Januar 2014;
 Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 18. Februar 2014;
 Aufgrund der Auswirkungsanalyse beim Erlass von Vorschriften, die gemäß den Artikeln 6 und 7 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung durchgeführt worden ist;
 Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.787/2 des Staatsrates vom 15. April 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;
 Auf Vorschlag der Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 7bis des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 22. März 2010, wird wie folgt ersetzt:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "mindestens 450 EUR pro Jahr erreicht," durch die Wörter "mindestens 450 EUR pro Jahr erreicht oder wenn das in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnte Statut in dem Jahr, für das das Recht auf den fakturierbaren Höchstbetrag untersucht wird, auf einen Begünstigten des Haushalts anwendbar ist," ersetzt.

2. Absatz 2 wird durch die Wörter "oder auf den das in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnte Statut anwendbar ist." ergänzt.

3. Absatz 3 wird aufgehoben.

Art. 2 - Artikel 14 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 3. Juni 2007 und 22. März 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 2 wird durch die Wörter "oder wenn das in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnte Statut in dem Jahr, für das das Recht auf den fakturierbaren Höchstbetrag untersucht wird, auf einen Begünstigten des Haushalts anwendbar ist" ergänzt.

2. Absatz 3 wird durch die Wörter "oder auf den das in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnte Statut anwendbar ist." ergänzt.

3. Absatz 4 wird aufgehoben.

Art. 3 - Artikel 15 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 2. Februar 2004 und 22. März 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 2 wird durch die Wörter "oder wenn das in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnte Statut in dem Jahr, für das das Recht auf den fakturierbaren Höchstbetrag untersucht wird, auf dieses Kind anwendbar ist" ergänzt.

2. Absatz 3 wird aufgehoben.

Art. 4 - [Abänderungsbestimmung]

Art. 5 - Die Artikel 1 bis 3 werden zum ersten Mal bei der Untersuchung des Rechts auf den fakturierbaren Höchstbetrag für das Jahr 2013 angewendet.

Art. 6 - Der für die Sozialen Angelegenheiten zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 22. Mai 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,
 beauftragt mit Beliris und den Föderalen Kulturellen Institutionen
 L. ONKELINX

INSTITUT NATIONAL
 D'ASSURANCE MALADIE-INVALIDITÉ

[C - 2023/41503]

5 SEPTEMBRE 2017. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 15 juillet 2002 portant exécution du chapitre IIIbis du Titre III de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 5 septembre 2017 modifiant l'arrêté royal du 15 juillet 2002 portant exécution du chapitre IIIbis du Titre III de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994 (*Moniteur belge* du 20 septembre 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

RIJKSINSTITUUT
 VOOR ZIEKTE- EN INVALIDITEITSVERZEKERING

[C - 2023/41503]

5 SEPTEMBER 2017. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 juli 2002 tot uitvoering van hoofdstuk IIIbis van Titel III van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 september 2017 tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 juli 2002 tot uitvoering van hoofdstuk IIIbis van Titel III van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994 (*Belgisch Staatsblad* van 20 september 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

LANDESINSTITUT FÜR KRANKEN- UND INVALIDENVERSICHERUNG

[C – 2023/41503]

5. SEPTEMBER 2017 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 5. September 2017 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

5. SEPTEMBER 2017 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, des Artikels 37duodecies § 1, eingefügt durch das Gesetz vom 5. Juni 2002 und abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 2005;

Aufgrund des Gesetzes vom 5. Juni 2002 über den in der Gesundheitspflegeversicherung fakturierbaren Höchstbetrag, des Artikels 3 Absatz 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung;

Aufgrund der Stellungnahme des Gesundheitspflegeversicherungsausschusses vom 5. Dezember 2016;

Aufgrund der Stellungnahme der Haushaltskontrollkommission vom 14. Dezember 2016;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 27. Februar 2017;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 5. Mai 2017;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 61.721/2/V des Staatsrates vom 26. Juli 2017, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag der Ministerin der Sozialen Angelegenheiten

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 13 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 15. Juli 2002 zur Ausführung von Titel III Kapitel IIIbis des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 22. März 2010, werden die Wörter "der vom König festgelegte verringerte" durch die Wörter "der um 100 EUR verringerte" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 16 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 6. März 2007 und 22. März 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird durch folgenden Satz ergänzt: "Dieser Betrag wird gemäß Artikel 37quaterdecies § 2 des Gesetzes indexiert."

2. In Absatz 2 werden zwischen den Wörtern "unmittelbar vorausgehen," und den Wörtern "übermittelt der Versicherungsträger" die Wörter "oder einen Begünstigten des in Artikel 37vicies/1 des Gesetzes erwähnten Statuts," eingefügt.

Art. 3 - In Artikel 25 Absatz 2 desselben Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 22. März 2010, werden die Wörter "der vom König verringerte" durch die Wörter "der um 100 EUR verringerte" ersetzt.

Art. 4 - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 1. Januar 2017.

Art. 5 - Der für die Sozialen Angelegenheiten zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 5. September 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

M. DE BLOCK

SERVICE PUBLIC FEDERAL
DE PROGRAMMATION POLITIQUE SCIENTIFIQUE

[C – 2023/41331]

31 JANVIER 2021. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 18 août 2010 portant exécution des articles 5 et 6 de la loi du 24 juin 1955 relative aux archives. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 31 janvier 2021 modifiant l'arrêté royal du 18 août 2010 portant exécution des articles 5 et 6 de la loi du 24 juin 1955 relative aux archives (*Moniteur belge* du 18 février 2021).

PROGRAMMATORISCHE
FEDERALE OVERHEIDSDIENST WETENSCHAPSBELEID

[C – 2023/41331]

31 JANUARI 2021. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 18 augustus 2010 tot uitvoering van de artikelen 5 en 6 van de archiefwet van 24 juni 1955. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 31 januari 2021 tot wijziging van het koninklijk besluit van 18 augustus 2010 tot uitvoering van de artikelen 5 en 6 van de archiefwet van 24 juni 1955 (*Belgisch Staatsblad* van 18 februari 2021).